



Auch im Winter ist der forstbotanische Garten gut erreichbar und lädt insbesondere an sonnigen Tagen zu einem Winterspaziergang ein. Bei gutem Wetter eröffnet sich eine schöne Aussicht in das Werratal und zur Vorderhöhn.

## Auskunft und Anmeldung für Führungen

Die forstbotanischen Anlagen können täglich individuell und mit Führung (nach Voranmeldung) besichtigt werden.

## Tourist-Information Wasungen

Untertor 1 / Damenstift  
98634 Wasungen

Tel.: 036941/71505  
Fax: 036941/70775

www.wasungen.de  
info@wasungen.de



## Eintrittspreise:

- ohne Führung           kostenlos  
                                  (Für Spenden bedanken wir uns)
- mit Führung             2,00 € / Person  
                                  jedoch mind. 30,00 € / Gruppe
- Schüler und Studenten   1,00 € / Person

Weiterführende Literatur: Holzmann, Friedrich: 40 Jahre Forstbotanischer Garten Wasungen (in der Tourist-Information und auf Rechnung erhältlich)



## So finden Sie Wasungen

Lehrpfad und Garten sind am Ortsausgang Wasungen in Richtung Eisenach, direkt an der B19, durch das Borntal oder auf einem Fußweg von der Burg Maienluft zu erreichen.

Parkplätze stehen an der Burg „Maienluft“ und am Eingang zum Garten zur Verfügung.



Herausgeber: Tourist-Information Wasungen

# Herzlich willkommen



## im Forstbotanischen Garten Wasungen







Eine besondere Pracht zeigt der botanische Garten zur Blütezeit der Rhododendren zwischen Anfang April und Ende Mai. In dieser Zeit findet alle zwei Jahre ein Fest mit Führungen und kulturellen Darbietungen statt.

Ca. 1700 Gehölze, 300 Gräser, Stauden und Farne weist das Pflanzeninventar der forstbotanischen Anlagen in Wasungen nach. Einheimische Arten sind hier ebenso vertreten, wie ausländische Besonderheiten. Seit 1974 werden die Anlagen sorgfältig gepflegt und ständig erweitert.

Der Garten liegt terrassenförmig am Südhang der Hümburg. Er gliedert sich in einen nordamerikanischen, ostasiatischen und europäischen Teil. Im Eichen-Arboretum wachsen 180 verschiedene Eichen aus der ganzen Welt.



Der Herbst verwandelt den Garten in eine rot-gold-braune Farbenpracht. Sitzgruppen laden zum Verweilen ein.

Das „Grüne Klassenzimmer“ (im Hintergrund) wurde für Schulungszwecke errichtet. Naturnahe Bildung und Qualifizierung finden hier unter fachlicher Anleitung statt.

